



*An die Schülerinnen und Schüler
der 10. Klassen der Dülmener Schulen*

Postfach 1307
48234 Dülmen

Frühjahr 2025

Liebe Jugendliche,

dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr in eurem Leben: In diesem Sommer endet das 10. Schuljahr und eure Wege nehmen einen neuen Verlauf. Manche beginnen eine Ausbildung, andere bereiten sich auf das Abitur vor, wieder andere wollen erst einmal eine Auszeit nehmen.

Und noch etwas steht an: Bei den Kommunalwahlen am 14. September dürft ihr erstmals an einer Wahl teilnehmen!

Wir leben in politisch herausfordernden Zeiten. Viele Menschen machen sich Gedanken über die Zukunft in unserem Land und in der Welt. In unserer Stadt gibt es in diesem Jahr zweimal die „Demokratie-Wochen“, um Jung und Alt daran zu erinnern, wie wichtig es ist, sich für unsere Gesellschaft und die demokratische Ordnung zu engagieren.

Auch dem Heimatverein Dülmen ist es wichtig, für ein gutes Miteinander einzutreten. Und das heißt auch: an Zeiten zu erinnern, in denen Mitmenschen schlecht behandelt wurden, um daraus zu lernen und künftig anders zu handeln. Der Heimatverein Dülmen möchte euch ein Buch schenken, das von dunklen Zeiten der deutschen Geschichte berichtet – und zwar bei uns in Dülmen.

Ihr alle kennt auf unseren Gehwegen und Plätzen die „Stolpersteine“, die an jüdische Familien erinnern, die einst hier lebten. Das Buch „Hier wohnte“ erzählt die Geschichte dieser Menschen und will zugleich ermahnen, dass wir unser heutiges Miteinander respektvoll gestalten.

Dieser Aufgabe sieht sich der Dülmener Heimatverein verpflichtet, der im letzten Jahr 100 Jahre alt wurde. Seine Aktivitäten bleiben aktuell, denn es ist wichtig, dass man seine Herkunft kennt und dass man um seine Identität weiß – in der konkreten Umgebung vor Ort, die unser menschliches Leben prägt.

Die „Stolpersteine“ markieren Spuren menschlichen Lebens, leider viele tragische Spuren. Ihr habt euer Leben noch vor euch: Ich wünsche euch, dass ihr guten Spuren folgt und dass ihr selbst gute Spuren in eurem Leben hinterlasst!

Für euren weiteren Lebensweg alles Gute!



Erik Potthoff